



Jeanne Ruland  
Petra Arndt

Die geheimnisvolle Welt der  
**Naturgeister**

Das Buch der Kleinen Wesen

 Schirner  
Verlag

## **Die wichtigsten Tipps für deine Kontaktaufnahme mit den Naturwesen:**

- Schaffe spezielle Räume für die Naturgeister, indem du z. B. in einer Ecke deines Gartens Blumen wild wachsen lässt oder einen Springbrunnen, Steine und andere symbolische Gegenstände platzierst, die dich an sie erinnern.
- Gehe oft in der Natur spazieren. Öffne dein Herz weit für ihre Schönheit, Vielfalt, Pracht, ihren Reichtum und ihre Fülle.
- Tanze, pfeife, singe, lache: Fröhlichkeit lockt die Naturgeister an.
- Halte Ausschau nach Übergangsschwellen zwischen den Elementen und nach Toren zwischen den Welten.
- Übe dich im Empfangen. Lausche dem Gurgeln und Plätschern eines Flusses, spüre die Kraft eines Baumes, nimm den Wind wahr ... Sieh dich ganz genau in der Natur um.
- Schule deine Wahrnehmung dessen, was sich am Rande deines Bewusstseins bewegt. Beobachte aus den Augenwinkeln. Spüre Eindrücken nach, ohne sie vom Verstand ins Visier nehmen zu lassen.

Jeanne Ruland  
Petra Arndt

Die geheimnisvolle Welt der  
**Naturgeister**

Das Buch der Kleinen Wesen



Wir verzichten auf das Einschweißen unserer  
Bücher – **UNSERER UMWELT ZULIEBE!**

ISBN Printausgabe 978-3-8434-1539-2

ISBN E-Book 978-3-8434-6530-4

Jeanne Ruland:  
Die geheimnisvolle Welt der Naturgeister  
Das Buch der Kleinen Wesen  
© 2015, 2023 Schirner Verlag,  
Darmstadt

Umschlag: Anna Katharina Berg, Schirner, unter  
Verwendung von Bildern von Petra Arndt und  
#79361125 (© EVA105), [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)  
Bilder: © Petra Arndt, [www.petra-arndt.com](http://www.petra-arndt.com)  
Satz: Simone Fleck & Anna Katharina Berg, Schirner  
Lektorat: Kerstin Noack-Zakel, Schirner  
Printed by: Ren Medien GmbH, Germany

[www.schirner.com](http://www.schirner.com)

Neuausgabe 2023 – 1. Auflage August 2023

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige  
Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe  
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten



# Inhalt

|                                                                     |           |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Einleitung .....</b>                                             | <b>7</b>  |
| <b>Was es im Kontakt mit den Naturwesen zu beachten gibt .....</b>  | <b>10</b> |
| Was Naturwesen nicht mögen .....                                    | 12        |
| Was du von der Begegnung mit den Naturgeistern erwarten kannst..... | 13        |
| <b>Die Reisen .....</b>                                             | <b>14</b> |
| Allgemeine Hinweise zu den Reisen .....                             | 15        |
| Kontaktaufnahme mit den Wesen der Natur.....                        | 16        |
| Einführung in die Tattwa-Reisen .....                               | 18        |
| Was sind Tattwas? .....                                             | 19        |
| Übersicht und Zuordnung der Tattwas.....                            | 19        |
| Wozu dienen die Tattwas?.....                                       | 20        |
| Wie werden Tattwas angewendet? .....                                | 20        |
| Vorbereitungen für Tattwa-Reisen.....                               | 21        |
| <b>Die Naturgeister .....</b>                                       | <b>23</b> |
| Devarajahs .....                                                    | 24        |
| Akasha & Devos .....                                                | 28        |
| Thor & Aries.....                                                   | 33        |
| Neptun & Lunara.....                                                | 38        |
| Virgo & Pelleur .....                                               | 42        |
| Helios & Vesta.....                                                 | 47        |
| Elementarwesen.....                                                 | 52        |
| Wesen des Äthers.....                                               | 58        |
| Wesen der Luft.....                                                 | 62        |
| Wesen des Wassers .....                                             | 66        |





|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Wesen der Erde .....          | 70  |
| Wesen des Feuers.....         | 75  |
| Blauer Schmetterling.....     | 81  |
| Blumenelfen .....             | 85  |
| Boreas.....                   | 89  |
| Devas.....                    | 94  |
| Deva des Ortes .....          | 98  |
| Drachen .....                 | 102 |
| Einhorn.....                  | 108 |
| Elben .....                   | 113 |
| Elementale .....              | 117 |
| Elfen .....                   | 121 |
| Engel der Natur.....          | 127 |
| Faune.....                    | 132 |
| Feen .....                    | 138 |
| Feenkönig & Feenkönigin ..... | 143 |
| Gaia .....                    | 148 |
| Gnome .....                   | 153 |
| Hüter der Edelsteine.....     | 157 |
| Kleines Volk .....            | 163 |
| Kobolde.....                  | 169 |
| Lenkerin der Kristalle .....  | 173 |
| Liebendes Mütterchen .....    | 178 |
| Magische Drei .....           | 182 |
| Meerjungfrauen .....          | 186 |
| Mondfrau.....                 | 190 |
| Musen.....                    | 194 |
| Naturgeist des Ortes .....    | 199 |
| Nixen & Nereiden.....         | 204 |



|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| Nymphen.....                    | 208        |
| Pan.....                        | 212        |
| Pegasus.....                    | 217        |
| Riesen.....                     | 222        |
| Ruhanija/Sternenwesen.....      | 228        |
| Salamander.....                 | 232        |
| Schutzgeist des Hauses.....     | 237        |
| Sonnenwesen.....                | 243        |
| Steinwesen.....                 | 247        |
| Sylphen.....                    | 251        |
| Tiere der magischen Welten..... | 256        |
| Tinkerbells.....                | 262        |
| Trolle.....                     | 266        |
| Undinen.....                    | 271        |
| Verborgene Naturkraft.....      | 275        |
| Vulkani.....                    | 279        |
| Wassermänner.....               | 283        |
| Wichtel.....                    | 288        |
| Zwerge.....                     | 292        |
| <br>                            |            |
| <b>Danksagung.....</b>          | <b>298</b> |
| <b>Quellenverzeichnis.....</b>  | <b>299</b> |
| <b>Themenübersicht.....</b>     | <b>301</b> |
| <b>Die Autorin.....</b>         | <b>302</b> |
| <b>Die Künstlerin.....</b>      | <b>302</b> |
| <b>Bildnachweis.....</b>        | <b>304</b> |



Nicht nur in Märchen, nicht durch die Mythen  
gibt es Feen, Zwerge, Elfen, Nixen,  
Wesen, die die Natur behüten.  
Nein, diese zauberhaften Geschichten,  
diese Erzählungen der Völker berichten  
von dem unbekannten Land,  
zu dem einst das Tor offen stand.  
Diesem lustigen Kleinen Volk ist es zu verdanken,  
dass sich heute Mythen und Legenden um sie ranken.

An Menschen, die die Natur sehr lieben,  
die sie hüten, achten, hegen  
und sie sich entfalten lassen zum Segen,  
kommt das Kleine Volk ganz nah heran,  
unerkannt und ungesehen  
hilft es diesen Menschen, ihre Wege zu gehen.  
Jene, die es wohl verdienen, die sie lieben und bedenken,  
denen öffnet sich das uralte Tor.  
Die Wesen kommen erneut hervor.  
So eröffnet sich ein neues Verständnis der wahren Natur.

Es war einmal vor langer, langer Zeit ...  
so ähnlich beginnen viele Geschichten,  
die alle von der Wahrheit berichten.  
So lebten die Menschen in alter Zeit,  
mit Engeln und Naturwesen in Gemeinsamkeit,  
in Frieden, in Weisheit und in Harmonie.  
Das ist der Weg, er ist heute so wichtig wie nie.  
Die Natur und ihre Wesen sind unser Raum,  
zerstören wir sie, zerstören wir unseren Menschheitstraum.





# Einleitung

Komm, und folge mir. Gleich hinter dem nächsten Baum, in der kleinsten Blüte, in dem Busch, auf dem Hügel, am Wegesrand, an der klaren Bergquelle begegnest du einem Reich, das lange schon besteht, seit Anbeginn der Zeit. Lasse deinen Blick schweifen. Aus den Augenwinkeln kannst du manchmal verschiedenste Wesen vorbeihuschen und wirken sehen.

Folge mir in das Reich der Naturgeister, in die Welt der Nixen, Undinen, Salamander, Zwerge, Kobolde, Gnome, Elfen, Feen, Trolle und vieler anderer. Sie sind in einer feinstofflicheren Dimension zu Hause, einer Welt hinter und doch in unserer. Sie wirken und walten zwar in den sichtbaren Formen, doch ist die Materie für sie kein Hindernis. Sie können durch Berge, Steine oder Wurzeln ein und aus gehen, haben ihre Königreiche in sanften Hügeln, auf Inseln, in Flüssen, auf hohen Bergen, in der Tiefe des Meeres, unter der Erde, in Vulkanen und an vielen weiteren Stätten in der Natur. Sie sind in den Elementen zu Hause. Naturwesen sind uns Menschen oft näher, als wir es uns vorstellen können. Sie leben mitten unter uns. Elementarwesen wirken zudem in unserem Wesenskern, da auch wir aus den fünf Elementen geschaffen sind.

Wir finden die Naturgeister überall dort, wo die Natur noch lebendig und kraftvoll ist. Sie beleben und beseelen diese, hüten, bewachen, bewahren und schützen ihre Kräfte und Schätze. Beständig erneuern sie die verbrauchte, beschädigte Energie, soweit es ihnen möglich ist. Sie sind die Helfer, die einst durch die Lichtströme der Engel bei der Entstehung der Erde geschaffen und geboren wurden.

Das Wirken der Naturgeister wird in den Erzählungen zahlreicher Völker beschrieben. Entsprechend finden sich viele Bezeichnungen für ihre Reiche, die in den Dimensionen jenseits von Raum und Zeit existieren: Elysium, Wunderland, Garten Eden, Traumzeit u. v. a. Ihre Welt ist überall und nirgendwo. Wir Menschen leben mitten in ihr, auch wenn wir sie mit dem bloßen Auge nicht erkennen können. Jede natürliche Übergangsschwelle von einem Element ins andere ist ein Tor in ihre Reiche. Sonnenauf- und -untergang, der Übergang von Land zu Wasser, Strudel, der Raum zwischen Steinen im Wasser, Höhlen, Wurzelwerk, ein Sonnenstrahl, der in einer Waldlichtung den Boden berührt, ferner Felsspalten, Felsgebilde ... Überall finden sich Ein- und Übergänge in die anderen Welten.

Wenn du durch die Natur gehst, so halte die Augen offen – mit der Zeit wirst du diese Schwellen, Eingänge und Türen in die andere Dimension entdecken. Lasse deinen



Verstand, der in der Regel in Mustern denkt und mit begrenzten Möglichkeiten und Vorstellungen, Vorschriften und Glaubenssätzen arbeitet, in den Hintergrund treten, sodass dein Bewusstsein und deine Wahrnehmung sich über das alltägliche Maß hinaus ausdehnen können. Dann öffnet sich das Tor in die anderen, tief verborgenen Reiche. Nimm dir Zeit, begegne dieser Welt mit deiner Herzenskraft, und empfangе ihre Botschaften. Lausche dem Rauschen des Windes, dem Plätschern des Baches, dem Wispern des Baumes ...

Die Welt der Naturgeister bringt eine Saite in unserer Seele zum Schwingen – jenen Teil, der ungeahnte Möglichkeiten in sich birgt. Die Naturwesen wecken unsere angeborenen, jedoch ungenutzten Fähigkeiten, die in ihrem Dämmer Schlaf auf ihr Erwachen warten. Sie führen uns zurück zu einem Teil unserer verborgenen Natur. Wenn wir uns ihnen öffnen, verlassen wir die gewohnten Trampelpfade unseres täglichen Einerleis und begegnen der Tiefe, der Wahrheit und der Fülle des Lebens mit seinen vielen Möglichkeiten und Wegen. Wecke diesen Teil deiner Seele auf, und lasse dich von den zauberhaften Reichen berühren, in denen wahre Wunder, ungeahnte Erkenntnisse und große Schätze auf dich warten.

Naturwesen verfügen – je nach Gattung – über verschiedene magische Kräfte, z. B. die Gabe der Wunscherfüllung, und Gegenstände wie Zauberstäbe oder Tarnkappen. Sie können die Gestalt annehmen, die bei dem Menschen, dem sie begegnen, gerade am wirkungsvollsten ist. So plötzlich wie sie auftauchen, verschwinden sie auch wieder. Sie verfügen außerdem über handwerkliches und künstlerisches Geschick, sind der Heilkunst fähig u. v. m. Menschen, die mit ihnen in Verbindung stehen, erhalten Botschaften und Kräfte, erfahren ungewöhnliche Lösungswege, Heilungen, Einweihungen und Weisheiten, die für deren Lebensweg und bei deren alltäglichen Tätigkeiten hilfreich sind.

Die Welt der Naturgeister ist voller Widersprüchlichkeiten, die einander jedoch nicht ausschließen. Hier ist alles in der Schwebe. Wo nichts festgelegt ist, bleiben die unbegrenzten Möglichkeiten bestehen. In dieser Welt erlangt der Held seine Kraft, Druiden und Hexen ihre Magie, Künstler ihre Inspirationen und der Mensch auf dem Pfad der Einweihung in das Leben seine Richtlinien und Hinweise, mit deren Hilfe er den sagenumwobenen Schatz finden kann. Hier wohnt die ewige Wahrheit. Nichts kann sich verstecken, alles tritt unverhohlen zutage. Wesen der Anderswelt zeigen sich uns eine Zeit lang, damit Ideen in unserer Welt Gestalt annehmen können, verschwinden jedoch wieder, um die Gesamtheit aller Möglichkeiten für alle zu bewahren.

Oft hört man, dass Menschen, die Reisen in diese Reiche antraten, nicht mehr zurückkehrten, krank wurden oder sich stark veränderten. Wenn wir uns der Natur und ihren Wesen öffnen, so verändern wir uns tatsächlich. Wir begegnen dort einer berausenden Weite und Tiefe und wollen nach dieser Erfahrung häufig nicht mehr zurück auf den gewohnten Pfad, denn nach der Begegnung mit der Anderswelt kommt uns dieser im Vergleich zu den Erfahrungen und der Fülle von schöpferischen Möglichkeiten dort klein, eng und eintönig vor.

Wir gewinnen in den Reichen der Naturgeister neue Einsichten, Erkenntnisse und Wahrheiten, und unsere Sehnsucht, diesen Teil unserer Seele zu erlösen, führt uns weiter und tiefer in die magischen Naturwelten und neuen Seinsbereiche. Auf Außenstehende mag diese Veränderung beängstigend wirken, und sie wird wohl aus diesem Grund auch oft so negativ beschrieben. Wir sind nun nicht mehr einzuordnen, nicht mehr fassbar und berechenbar. Bei Menschen, die auf den alltäglichen Pfaden mit ihren eintönigen Lebensmustern wandeln, ist wenig Raum für all das, was über das Gewohnte hinausgeht. Jeder trifft für sich die Entscheidung, die Kraft der Einheit, die unbegrenzten Möglichkeiten, die multidimensionalen Seinserfahrungen, zu denen wir Menschen befähigt sind, kennenzulernen oder nicht. Wenn du diesen Welten wieder begegnen möchtest, so erinnere dich an die Märchen, Mythen und Erzählungen deiner Kindertage. Rufe sie dir wieder ins Gedächtnis. Lasse dich von den Naturwesen zu deinen verborgenen Fähigkeiten und Schätzen führen.



## Was Naturwesen nicht mögen

Naturwesen walten in der Natur, und alles, was die Natur verletzt, verletzt auch sie, denn sie sind ein fester Bestandteil von ihr. Sie reagieren sehr unterschiedlich auf die Respektlosigkeit, die Grenzüberschreitungen, den Missbrauch und die Rohheit, die wir Menschen der Natur mitunter entgegenbringen. Manche ziehen sich zurück, wodurch Landstriche sterben, unbeseelt werden. Manche gehen zum Angriff über, geben uns das zurück, was wir ihnen geben. Sie leiten uns dann in die Irre, verändern Wege, stellen uns ein Bein, vernebeln unsere Sinne, lassen Dinge verschwinden, beladen manche Schätze der Natur mit negativen Kräften, hängen uns so manche Krankheiten an, plagen uns dauerhaft und nehmen auf die eine oder andere Weise Einfluss auf unser Schicksal. Sie orientieren sich an unserem Verhalten und spiegeln uns die Kräfte, die wir aussenden ...

Naturgeister sind sehr einfallsreich, und ihre Kräfte sind nicht zu unterschätzen. Sie erteilen so manche unvergessliche Lektion, worüber viele Menschen wohl berichten könnten. Manchmal haften sie sich uns regelrecht an die Fersen und verfolgen uns auf der Seelenebene über ewige Zeiten hinweg. Die missbrauchte Energie bleibt auf diese Weise so lange erhalten, bis wir bereit sind, unseren Missbrauch anzuerkennen und uns von ihm zu lösen. Indem wir die Verantwortung für unser Handeln übernehmen, bereit sind, unserer Seele den Spiegel vorzuhalten, und beginnen, einen achtungsvollen Umgang mit der Natur zu pflegen, fangen wir an, uns von unserer Verstrickung mit ihnen zu befreien. Die Naturgeister freuen sich über jede gute, lichtvolle Entwicklung von uns und sind schnell bereit, wieder mit uns zusammenzuarbeiten.

## Was du von der Begegnung mit den Naturgeistern erwarten kannst



Manche Begegnungen mit den Naturgeistern sind vorbestimmt. Wenn wir sie in Liebe aufsuchen, so werden sie uns auf unserem Weg führen. Doch so manche Unannehmlichkeit, z.B. eine Krankheit, wird uns auch dann nicht erspart bleiben, wenn wir den Samen dazu irgendwann einmal selbst gesät haben. Jedoch werden dunkle Seiten mit ihrer Hilfe schneller zutage gefördert und können im Licht zu Stärken werden, Blockaden werden aufgelöst. Wenn sie unsere Bereitschaft und Liebe spüren und es das kosmische Gesetz, dem auch sie folgen, zulässt, wird unsere Verwandlung von den Naturgeistern meistens hilfreich und unterstützend begleitet, manche Prozesse werden abgemildert und Hindernisse aufgelöst. Der Kontakt mit den Naturgeistern hilft uns, unsere Seele Stück für Stück zu befreien, und führt uns auf dem Pfad der Einweihung durch die Elemente und Lebensprüfungen.

Die Naturgeister beschützen, behüten und begleiten uns. Sie werden zu treuen Freunden, die uns in jeder Lebenslage mit Rat und Tat zur Seite stehen. Manche Erfahrungen mit ihnen wirken im ersten Moment nicht unbedingt willkommen, sind jedoch immer Medizin und Heilung für unsere Seele. Wenn wir einen Arzt aufsuchen, sind die Methoden, die er anwendet, oder die Arznei, die er uns verschreibt, auch nicht immer angenehm, doch sie helfen uns. Den Segen mancher Begegnung verstehen wir zuweilen erst viel später.

Nimm an, was die Naturgeister dir zeigen. Manche Erfahrungen mit ihnen sind witzig und urkomisch. Andere wiederum haben eine große Tiefe. Manchmal haben wir in ihrer Gegenwart das Gefühl, im Märchenland zu sein. Einige Anweisungen, die wir erhalten, erscheinen uns vielleicht seltsam, doch wenn wir sie ausführen, erleben wir wahre Wunder. Der Kontakt mit den Naturgeistern ist lebendig und abwechslungsreich. Alles, was sie dir zeigen, hat Bedeutung für dich und dein Leben, es birgt eine tiefe Weisheit sowie eine für dich bestimmte Botschaft und kommt niemals zufällig.

## Die Reisen

Viele der hier vorgeschlagenen Rituale, mit denen du dich den Naturwesen nähern kannst, bestehen aus Reisen in deren Welt. Die Vorstellungskraft ist eine der stärksten Kräfte, über die wir mit diesen Reichen in Verbindung treten können. Sie führt zur Aktivierung der rechten Gehirnhälfte, dem Sitz der emotionalen Intelligenz und von Fähigkeiten wie Hellsichtigkeit, Gedankenübertragung, vernetztem Denken u. Ä., und den dort schlummernden Anlagen, die jeder von uns mitbekommen hat. Hier können wir die Brücke in die unbewussten und überbewussten Reiche schlagen, die jenseits unserer alltäglichen Wahrnehmung liegen. Du kannst deine Vorstellungskraft üben, indem du etwas betrachtest, dann die Augen schließt und in deiner Vorstellung das Bild, solange es geht, aufrechterhältst.

Auch wenn wir das, was sich uns auf unseren Reisen zeigt, gern in das Reich der Fantasie verweisen, so hat es dennoch eine Berechtigung, Gehalt und eine Botschaft für uns und unsere gegenwärtige Lebenssituation. Wir tauchen auf diesen Reisen in das Zeitlose ein, darein, wo alles miteinander verbunden ist, wo Mögliches unmöglich und Unmögliches möglich wird, wo das Subjektive dem Ganzheitlichen weicht. Der Speicher unserer Seele wird auf diese Weise aktiviert. Durch unsere Vorstellungskraft öffnen wir eine Tür. Wir senden den tieferen Schichten unserer Seele die Botschaft, hinter die Tür schauen zu dürfen. Und diese tut sich dann auch tatsächlich auf. Je stärker wir uns den Erlebnissen auf den Reisen öffnen, desto mehr verselbstständigen sich die Bilder und fördern Erstaunliches zutage.

Oftmals erhalten wir nach einer Reise von den Naturwesen eine Gabe, die uns bestätigt, dass wir nicht geträumt und uns nichts eingebildet haben. Das kann entweder gleich im Anschluss oder in den folgenden drei Tagen nach der Reise und, wie bei diesen Wesen üblich, auf ganz ungewöhnliche Weise geschehen. Je mehr Erfahrungen wir in der Anderswelt machen, desto weniger können wir sie noch als Zufall oder Fantasie abtun. Der Glaube wird durch die Erfahrung allmählich zu einem tiefen Wissen.

## Allgemeine Hinweise zu den Reisen

Zu deinem Schutz kannst du z. B. deine Umgebung mit Räucherwerk reinigen, einen Schutzkreis aus Steinen und Salz ziehen oder deine Engel und Schutzwesen mit einem Gebet herbeirufen. Du kannst auch einen Menschen deines Vertrauens bitten, dir auf deiner Reise Schutz und Segen zu schenken, indem er sich z. B. einen Schutzkreis um dich herum vorstellt, solange du reist. Lasse dich von deinem Gefühl leiten.

- › Lies dir das Ritual zunächst gut durch.
- › Bevor du das Ritual machst, prüfe deine Gefühle. Was fühlst du bei dem Gedanken, diese Reise zu machen? Ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür?
- › Ruhe und Zeit sind wichtig. Wenn du bei dir zu Hause reist, Sorge dafür, dass du nicht gestört wirst, schalte z. B. dein Smartphone aus.
- › Triff deine Reisevorbereitungen. Überlege, was du für die Reise brauchst, damit du dich gut, sicher und geborgen fühlst, z. B. Kerzen, Duft, Musik ...
- › Achte auf eine angenehme Raum- und Körpertemperatur. Wenn du draußen bist, ziehe dich warm genug an.
- › Nimm dir vor, wieder zurückzukommen, und versprich dir selbst, den ganzen Handlungsbogen zu vollziehen. Deine Reise sollte eine runde Sache ergeben, die einen Beginn, einen Verlauf und einen klaren Abschluss hat.
- › Begrenze die Zeit. Du kannst fünf Minuten oder eine halbe Stunde reisen. Stelle dir einen Wecker, oder schaffe dir ein anderes Signal, das dir den Zeitpunkt für den Rückweg ankündigt.
- › Nimm dir Zeit, über deine Erlebnisse auf der Reise nachzudenken. Notiere deine Erfahrungen. Manchmal offenbart sich die Botschaft erst später.
- › Lasse zwischen den einzelnen Reisen und Ritualen genügend Zeit, und wende dich immer wieder deinen Alltagsaufgaben zu. Nutze die Reisen nicht, um vor deinem Leben zu fliehen. Sie sind da, um dir neue Anhaltspunkte für die Meisterung deines Lebensweges zu offenbaren.

- › Wenn du meinst, es sei auf deiner Reise nicht viel oder nichts passiert, so lasse dir Zeit, und gib dir wenigstens dreimal eine Chance, es wieder zu probieren, bevor du diese Möglichkeit oder diesen Weg für dich abtust. Du kannst dir auch helfen lassen, z. B. indem du einen Menschen deines Vertrauens bittest, das Ritual gemeinsam mit dir zu begehen. Der andere kann dir z. B. den Text vorlesen, langsam und mit vielen Pausen, oder er kann für dich trommeln. Auf den Wellen des Klangs reist es sich häufig leichter.
- › Wisse, dass du nur das gezeigt bekommst, was du auch gut verarbeiten kannst und wofür du die Kraft hast. Sei dir sicher, dass deine Seele dein Tempo und deine Kraft kennt. Eine Reise bringt immer neue Erkenntnisse mit sich.

## Kontaktaufnahme mit den Wesen der Natur

Alles ist lebendig – alles ist beseelt.

Wir können mit allem Lebendigen kommunizieren.

Gehe in die Natur, und wähle einen Platz, der dich besonders anzieht oder den du liebst. Schau dich an diesem Platz um. Welche Pflanzen, Steine und Tiere bemerkst du an diesem Ort? Lausche zuerst dem Herzschlag – dem Herzschlag in dir, in den Bäumen, in den Pflanzen. Vielleicht kannst du ihn fühlen und damit die Verbundenheit zwischen dir und ihnen:

- › Schau dich erst einmal an dem Ort um. Wähle einen Platz, an dem du ungestört in der Natur sein kannst. (Du kannst dich an einen Baum lehnen, oder dich frei so hinsetzen, wie es sich für dich gut anfühlt.) Anschließend betrachte den Platz noch einmal.
- › Dehne dein Energiefeld aus, und fühle die Verbundenheit mit diesem Platz, indem du einfach die Absicht hast, dich mit einer höheren Ebene des Platzes zu verbinden. Spüre, wie sich dein Energiefeld immer weiter ausdehnt und du immer stärker mit dem Platz verschmilzt. Dann schließe deine Augen.
- › In deiner Vorstellung gibt es eine unsichtbare Wand zwischen dir und der Welt der Naturwesen. Sie kann als Nebelwand visualisiert werden. Gehe nun in deiner Vorstellung durch die Nebelwand in das Reich der Naturgeister. Was siehst du? Was empfindest du? Was empfängst du? Öffne dich für all die Impulse, die du be-

kommst. Wenn sie sich für dich unglaublich anhören, so bitte um ein Zeichen in der anderen Welt. Wir können jederzeit die Geistige Welt um ein Zeichen bitten, sie wird es uns senden.

- › Wenn du Wesen fühlst, siehst oder mit ihnen auf deine Weise in Kontakt bist, kannst auch du sie fragen, ob du etwas für sie tun kannst.
- › Wenn du bereit bist, kehre durch die Nebelwand wieder in diese Welt zurück, komme wieder ganz in dir an, und öffne deine Augen.
- › Übe, aus den Augenwinkeln zu schauen. Dort können wir oft die Geister der Natur wahrnehmen. Auch in kleinen Lichtblitzen, Lichtreflexen und Ähnlichem. Du kannst sie auch fragen, ob du ein Foto von ihnen machen darfst. Wenn du ihre Erlaubnis hast, zeigen sie sich auf Fotos.
- › Du kannst dir deine Impulse notieren oder vermerken. Wichtig ist, immer und immer wieder zu üben und den inneren Impulsen zu vertrauen. Mit der Zeit wird sich eine Gewissheit einstellen und die Zeichen werden deutlicher und sichtbarer.





# Die Naturgeister



## Devarajahs

ERHÖHUNG, GLEICHGEWICHT,  
STRAHLENKRAFT